

Gemeinde Neritz
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 12.03.2024
im Gemeinschaftshaus, Bergstraße 41, Neritz
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:55 Uhr
Unterbrechung von ./. Uhr
bis ./. Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 7

Mielczarek
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

a) Stimmberechtigt

1. Bgm Hauke
2. GVn Lienau
3. GV Lienau-Jöhnk
4. GVn Veith
5. GV Dabelstein
6. GV Stebner
7. GV Finnern
8. GVn Rohde
9. GV Nagel

b) nicht Stimmberechtigt

1. Herr Mielczarek , Amt Bad Oldesloe-Land,
zugleich Protokollführer

es fehlen entschuldigt:

./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 01.03.2024 auf Dienstag, den 12.03.2024 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 9 – beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird der verstorbenen Roswitha Lienau im Rahmen einer Schweigeminute gedacht.

Im weiteren beantragt der Bürgermeister den TOP 13) nicht-öffentlich zu beraten.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der TOP 13) wird nicht-öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Tagesordnung

1. Protokoll der Sitzung vom 05.12.2023
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
7. Bestätigung der Wahl des Gemeindewehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neritz
8. Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeinde Neritz
9. Errichtung eines Gehweges in der Bergstraße; hier: Sachstandsbericht und ggf. Beschlussfassung
10. Benutzungsgebühr des Saals im Gemeinschaftshaus für Wählergemeinschaften/Parteien der Gemeinde Neritz; hier: Beschlussfassung
11. Klärteichentschlammung; hier: Sachstandsbericht und Ermächtigung des Bürgermeisters bzgl. Der Auftragsvergabe der Entschlammung der Teiche I und II an den wirtschaftlichsten Anbieter
12. Umgestaltung des gemeindlichen Spiel- und Fußballplatzes; hier: Grundsatzbeschluss
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 05.12.2023

GV Dabelstein merkt zum Bericht des Bürgermeisters an (TOP 6r), dass die Fahrbahnschwellen wegen des milden Winters nicht demontiert wurden. Weitere Anmerkungen ergeben sich nicht.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

- a) Die nächste GV findet am 18.06.2024 statt.
- b) Am 09.12.2023 fand der Seniorennachmittag statt. Dank an den JuKu.
- c) Am 07.01.2024 fand der Neujahrsempfang statt.
- d) Am 12.01.2024 Akustikarbeiten im DGH, ca. 13.000 € statt 20.000, - €.
- e) Am 20.01.2024 fand das Tannenbaumverbrennen statt. Dank an die FFw.
- f) Am 27.01.2024 fand eine Schulung des Amtes in Lasbek zum Thema Baurecht und Grundlagen des Kommunalrechts statt.
- g) Am 07.02.2024 fand ein Treffen mit dem Vorsitzenden des Wegeausschusses und der Ingenieurin bzgl. BPlan 3 statt.
- h) Am 19.02.2024 wurde der Förderantrag bezüglich des Spielplatzes bei Holsteins Herz abgegeben. Eine Entscheidung ergeht Ende März.
- i) Am 28.02.2024 fand eine Besichtigung des Fußbodens des Dorfgemeinschaftshauses durch eine Fachfirma zwecks Aufarbeitung statt.
- j) Es erfolgte ein Baumgutachten für gemeindliche Bäume.
- k) Am 08.03.2024 fand ein Treffen mit dem Abwassermeister Herrn Gabor bezüglich der Situation im Klärwerk statt.
- l) Am 15.03.2024 um 15:00 Uhr findet eine Beteiligung der Kinder bezüglich der Neugestaltung des Spielplatzes statt.
- m) Am 21.03.2024 um 15.30 Uhr findet ein Treffen der Gemeindevertretung mit der Ingenieurin statt.
- n) Am 21.03.2024 erfolgt die Baumbegutachtung zweier Bäume in der Gemeinde.
- o) Der Bürgermeister berichtet, dass er zur Landesplanung in Hinblick auf den regionalen Grünzug eine Stellungnahme nachträglich abgegeben hat. Laut Aussage der Landesplanung soll ein neuer Planentwurf ausgelegt werden mit einer weiteren Anhörung.
- p) Der Haushalt 2024 wurde vom Kreis zur Kenntnis genommen. Sollte in den nächsten Jahren weiterhin ein Defizit ausgewiesen werden, wird eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze empfohlen.
- q) Aufgrund personeller Probleme ist das Standesamt Bad Oldesloe zurzeit nur eingeschränkt arbeitsfähig. Trotzdem wird der Bürgermeister bis zur nächsten Gemeindevertretung noch zwei Trauungen durchführen.
- r) Es gab diverse interfraktionelle Treffen mit Wegeausschuss und GV.
- s) Der Bürgermeister dankt dem ehemaligen Gemeindeführer Timo Kröger für die geleistete Arbeit mit einem kleinen Präsent.

TOP 3: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

GV Lienau-Jöhnk berichtet, dass im B-Plan 3 eine Lampe schief steht. Weiterhin laufen die Gullys vor dem Grundstück Wulfsberg in Floggensee über.

GV Dabelstein berichtet, dass bereits versucht wurde die Lampe zusammen mit dem Gemeindearbeiter zu richten, was jedoch erfolglos war.

TOP 4: Berichte der Ausschussvorsitzenden

- a) GV Dabelstein berichtet, dass der Wegeausschuss am 23.01.2024 getagt hat. Die Themen lassen sich im Protokoll nachlesen. Weiterhin berichtet er über folgende Angelegenheiten: Hecke Alte Landstraße; Weg Bergstraße; Baumkontrolle und Klärwerk.
- b) GV Stebner berichtet für den Bauausschuss, dass dieser nicht getagt hat. Am 27. Dezember erfolgte eine Begehung des Jugendhauses. Das Jugendhaus wurde frostsicher gemacht.
- c) GV Lienau-Jöhnk berichtet, dass der Finanzausschuss nicht getagt hat.
- d) GVin Veith berichtet, dass der Kulturausschuss am 20.01.2024 getagt hat. Themen waren die Spielplatzumgestaltung sowie die Ideenbörse.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

- a) Ein Einwohner lobt den guten Heckenschnitt an der alten Landstraße.
- b) Ein Einwohner nimmt erfreut zur Kenntnis, dass der Gemeindearbeiter Zugriff auf einen Häcksler hat.
- c) Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Wasseranschluss des Jugendhauses. Der Bürgermeister teilt mit, dass beim Förderantrag über die Ertüchtigung des Hauses auch ein neuer Wasseranschluss beantragt wurde.
- d) Ein Einwohner lobt die neue Akustikdecke im Gemeinschaftshaus.
- e) Ein Einwohner teilt hinsichtlich der übergelaufenen Gullys bei Wulfsberg mit, dass diese nicht von der Feuerwehr gereinigt werden, da es eine Vereinbarung mit Frau Wulfsberg gibt, dass diese die Gullys selber reinigt, da diese ansonsten nicht gesetzt worden wären. Der Bürgermeister wird die Angelegenheit mit der Nachfolgerin besprechen.

TOP 6: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Eine Übersicht der geleisteten über und außerplanmäßigen Ausgaben liegt vor. Aufgrund der Höhe werden diese lediglich zur Kenntnis gegeben. Auf Nachfrage was es mit der überplanmäßigen Ausgabe zum Thema Wappen auf sich hat, teilt der Protokollführer mit, dass das Gemeindewappen neu digitalisiert wurde. Bei Bedarf steht das Wappen nun in verschiedenen Dateiformaten zur Verfügung.

TOP 7: Bestätigung der Wahl des Gemeindewehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neritz

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt gibt sich aus der Beschlussvorlage.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Wahl des Herrn Christoph Knop zum Gemeindewehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Neritz wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Im Anschluss übergibt der Bürgermeister die Ernennungsurkunde unter Ableistung des Dienstedes.

TOP 8: Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeinde Neritz

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen eine Beschlussvorlage, die neue Geschäftsordnung sowie eine Synopse vor. Der Protokollführer erläutert, dass in allen amtsangehörigen Gemeinden die seit 1990 bestehenden Geschäftsordnungen aktualisiert werden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Neritz beschließt die Geschäftsordnung der Gemeinde Neritz, Kreis Stormarn, wie vorgelegt. Die Geschäftsordnung ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

TOP 9: Errichtung eines Gehweges in der Bergstraße; hier: Sachstandsbericht und ggf. Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet, dass es diverse Ausbauvarianten und Kostenschätzung gab. Letztendlich wurde ein externes Ingenieurbüro (Frau Reese) mit der Planung beauftragt. In einem vor Ort Termin wurde die Strecke begangen.

Der Gehweg soll von Hausnummer 25 bis zur Gasleitung hergestellt werden. Eine Fortführung bis zum Obsthof ist nicht geplant. Mittlerweile liegt das Leistungsverzeichnis vor. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 130.000 €. Es soll kurzfristig ein weiterer Termin mit der Ingenieurin erfolgen, damit die Planung finalisiert werden kann. Ein Termin wird der Bürgermeister abstimmen.

TOP 10: Benutzungsgebühr des Saals im Gemeinschaftshaus für Wählergemeinschaften/Parteien der Gemeinde Neritz; hier: Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet, dass in der derzeitigen Gebührensatzung die Nutzung des Gemeinschaftshauses durch die Parteien/Wählergemeinschaften gebührenpflichtig ist. Da letztendlich die Parteien/Wählergemeinschaften für die Gemeinde tätig sind und sich für das Gemeinwohl einsetzen, soll künftig eine Nutzung kostenlos sein. Es wird vorgeschlagen, die Satzung rückwirkend zum 01.01.2024 zu ändern.

GV Finnern berichtet, dass die BeN den Vorschlag eingebracht hat. Er war sehr verwundert über die Regelung in Neritz, in anderen Gemeinden ist die Nutzung für Parteien / Wählergemeinschaften kostenlos. Daher sollte dies auch in Neritz eingeführt werden.

GVin Lienau merkt an, dass Veranstaltungen von Parteien/Wählergemeinschaften, wo Eintritt verlangt wird oder Getränke/Speisen verkauft werden, nicht unter diese Gebührenfreiheit fallen sollten.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Satzung über die Benutzungsgebühren zum Gemeinschaftshaus rückwirkend zum 01.01.2024 dahingehend zu ändern, dass nichtkommerzielle Veranstaltungen der Parteien/Wählergemeinschaften von der Gebühr befreit sind. Die Amtsverwaltung möge zur nächsten Gemeindevertretersitzung eine entsprechende Änderungssatzung erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

TOP 11: Klärteichentschlammung;
hier: Sachstandsbericht und Ermächtigung des Bürgermeisters bzgl.
Der Auftragsvergabe der Entschlammung der Teiche I und II an den
wirtschaftlichsten Anbieter

Der Bürgermeister teilt mit, dass sich zwischenzeitlich neue Erkenntnisse ergeben haben. Die Klärteiche müssen entschlammung werden. Es erfolgte eine Schlammspiegelmessung sowie eine Schadstoffmessung des Schlammes. Die Messung hat ergeben, dass die Schlammhöhen in den Teichen überschritten sind, technisch läuft die Kläranlage jedoch noch einwandfrei. Weiterhin hat die Messung ergeben, dass der Klärschlamm nicht landwirtschaftlich verwertet werden kann. Ursprünglich waren Kosten in Höhe von 250.000 € vorgesehen.

Aufgrund eines Fernsehberichts ([Schleswig-Holstein Magazin: Ulsnis will Faulschlamm mit Bakterien an den Kragen | ARD Mediathek](#)), welcher aus der Mediathek vorgespielt wird, könnte die Verwendung von Bakterien eine kostengünstige Alternative darstellen. Der Bürgermeister hat mit der betreffenden Gemeinde sowie mit der ausführenden Firma Kontakt aufgenommen.

Als nächstes soll die Firma das Projekt in der Gemeinde vorstellen und Fragen beantworten. Weiterhin soll mit der Unteren Wasserbehörde abgeklärt werden, ob Bedenken gegen das Verfahren bestehen. Sobald diese Information vorliegen, können weitere Beschlüsse gefasst werden.

GV Dabelstein erkundigt sich, inwieweit die beauftragten Arbeiten der Firma Dräger noch ausgeführt werden sollen. GV Lienau-Jöhnk merkt an, dass die Böschungen wie beauftragt hergestellt werden sollen.

TOP 12: Umgestaltung des gemeindlichen Spiel- und Fußballplatzes; hier: Grundsatzbeschluss

GV Dabelstein erklärt sich gemäß § 22 GO als befähigt (Vorsitzender des Fördervereins) und verlässt den Sitzungsraum.

Der Bürgermeister teilt mit, dass für die Errichtung eines Spielplatzes Fördermittel bei Bingo beantragt werden können. Da die Gemeinde nicht förderfähig ist, müsste der Förderverein die Maßnahme abwickeln. Der vorgesehene Eigenanteil kann auch durch Arbeitsleistungen erbracht werden. Weiterhin erfolgt noch eine Beteiligung der Jugendlichen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Förderverein mit der Realisierung der Überplanung des Kinderspielplatzes. Zur Verhinderung eines Liquiditätsengpasses wird die Gemeinde den Förderverein auf dessen Bitte entsprechende rückzahlbare Mittel bereitstellen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

GV Dabelstein nimmt wieder an der Sitzung teil und wird über das Beratungsergebnis informiert.

Im Weiteren berichtet der Bürgermeister, dass ein Entwurf einer Landschaftsarchitektin zum Spielplatz vorliegt.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung begrüßt die Überplanung des Kinderspielplatzes entsprechend des Beschlusses des Jugend- und Kulturausschusses.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Der Tagesordnungspunkt 13) wird gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

TOP 13: Grundstücksangelegenheiten

./.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

TOP 14: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

Der Bürgermeister berichtet, dass unter TOP 13) keine Beschlüsse gefasst wurden.

Die Sitzung wird um 20:55 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Protokollführer